Njock News

Juli 2023

… deine Ohren werden das Wort hören, das hinter dir her so spricht: „Dies ist der Weg, den geht!" – Jes.30,21

Gesundheitszentrum Koukoum

Baptistengemeinde Cholet

Liebe Freunde und Missionspartner!

Wir kommen in unserem Leben öfter an einen Punkt, an dem wir wählen müssen: den richtigen Weg, die richtige Entscheidung, das richtige Wort. Je nach unserer Verfassung fühlen wir uns bisweilen nicht in der Lage, diese Wahl zu treffen, und lassen uns stattdessen vom Leben treiben oder folgen einfach dem nächstbesten Rat oder unseren Gefühlen. Wie gut ist es dann, sich zu erinnern, dass der Heilige Geist unser bester Ratgeber ist, dass das Wort Gottes das Fundament für unser Leben ist und unser Vater im Himmel den besten Plan für uns hat. Dass wir uns an Jesus orientieren können, der gesagt hat: „Ich bin der Weg! Die Wahrheit! Und das Leben!"
In den vergangenen Monaten wurden wir oft vor diese Herausforderung gestellt, sei es im Pastorendienst, in Bezug auf unser Missionsprojekt in Kamerun, oder in der Schule und im täglichen Leben als Familie. Wir sind dankbar, dass wir uns dabei immer im Gebet an unseren allmächtigen, allwissenden Gott wenden können – in dem Bewusstsein, dass er hinter uns her zu uns spricht und unsere Schritte lenkt. Und das wünschen wir auch einem jeden von euch!

Gemeindearbeit in Cholet

Wir sind nun seit 7 Jahren in der Baptistengemeinde in Cholet, die immer noch von der MIB (*Mission Intérieur Baptiste* - Heimatmission) begleitet wird. Samuels Herzensanliegen ist, dass hier Jüngerschaft gelehrt und gelebt wird, um reife Christen auszubilden (Eph. 4,11-16) und der Gemeinde eine missionale Ausrichtung zu geben. Hauskreise, wöchentliche Bibellehre, ein monatlicher Gottesdienst mit Fokus auf Mission, die Unterstützung von einzelnen Missionsorganisationen (wie z.B. die französische *MetalMission* u.a.), sowie die Einsetzung eines Leitungsteams und die Übertragung von diakonischen Aufgaben tragen genauso dazu bei wie viele Gespräche mit Einzelnen, Evangelisation und das Projekt eines zukünftigen Barmherzigkeitsdienst in Cholet. Unser Gebet ist, dass **der Herr diese Gemeinde stark macht, um ein Zeugnis zu sein** und Menschen den Weg zu Jesus zu weisen, denn Europa entfernt sich immer mehr von den biblischen Wahrheiten und Werten.
Wir beten auch sehr intensiv für unsere **Kinder** und **Jugendlichen** und für die **Familien**. Gott hat uns kostbare Personen geschenkt, die sich in diesem Bereich investieren wollen, und wir freuen uns, dass sich in den letzten Monaten eine gute Dynamik unter den Jugendlichen und Kindern entwickelt. Dass dies weiter wächst, ist ein wichtiges Gebetsanliegen!
In all dem sind wir uns bewusst, dass es ohne **Gebet** und **Fürbitte** nicht geht. Ein monatlicher Lobpreisabend, eine intensive Gebetszeit für die Gemeinde jeden 2. Samstagvormittag, wöchentliche Gebetstreffen und Fürbittezeiten vor dem Gottesdienst sind uns wichtig – und wir sehen regelmäßig, wie der Herr wirkt! Ihm sei alle Ehre und aller Dank!
Wir haben unser Projekt, im **Gottesdienstraum eine Decke** zu ziehen, im April verwirklichen können – und genießen nun das neue Dekor und die geringeren Heizkosten 😊. Gott ist treu!

Gebetsanliegen für CHOLET:

- Weisheit für den pastoralen Dienst, um „die Heiligen zuzurüsten"
- Salbung für die diversen Aktionen, um die Botschaft von Jesus verkünden, damit Menschen zum Glauben an Jesus kommen und mit Gott versöhnt werden
- Die Zurüstung der Gemeinde gemäß Epheser 4, damit „wir zu mündigen Christen heranreifen und Christus in seiner ganzen Fülle wiederspiegeln"
- Unsere Familien, Kinder und Jugendlichen: für einen fruchtbaren Dienst unter ihnen

„Gesundheitszentrum Koukoum“ in Kamerun

In diesem Jahr war Samuel mit 4 weiteren Personen im Januar/Februar in Kamerun, um die Dorfklinik zu eröffnen – was leider zunächst wieder an diversen Hindernissen und Problemen scheiterte. Trotzdem wurde die Klinik dank der eingegangenen Spenden mit dem notwendigen **Mobiliar, Medikamenten und medizinischen Geräten** ausgestattet und war **betriebsbereit**. Was noch fehlte, war das medizinische Personal. Wir sind Gott sehr dankbar, dass er treu ist und dass Samuel und seine Mitstreiter vor Ort beharrlich weiter nach geeigneten Personen suchten. Vor einigen Wochen konnte nun eine **Krankenschwester, Louise**, eingestellt werden. Sie wohnt in dem kleinen Haus, das direkt neben dem Zentrum gebaut wurde und kann Patienten empfangen und behandeln. Sie arbeitet, wenn notwendig, mit Ärzten aus umliegenden Orten zusammen. Die nachfolgenden Fotos zeigen, wie es dort jetzt aussieht.

Gebet für KOUKOUM:

- **Dank** für alle Spenden, die es ermöglichten, die **Klinik auszustatten**, und Louise und anderen Menschen, die für die Klinik arbeiten, in diesem Jahr einen **Lohn** zu zahlen!
- **Bitte**, dass die Klinik **ein Segen wird** für die Menschen in dieser Region: Aufklärung, Vorsorge, Impfkampagnen, medizinische Versorgung, Geburtshilfe usw.
- **Dank und Bedarf** für ein **Fahrzeug**: Bisher konnten wir schon ein **Motorrad** erwerben, brauchen aber **noch ein weiteres**, damit die Krankenschwester in die umliegenden Dörfer und Siedlungen gelangen kann. Wir brauchen für die Lagerung von Impfstoffen auch einen **robusten Kühlschrank**.
- Im Zusammenhang damit müsste auch eine **Solarstromanlage** auf dem Dach installiert werden, da es oft zu Stromausfällen kommt.
- **Bitte** um **Bewahrung und Schutz** vor Unfällen und Angriffen, sowie für eine effiziente und harmonische Leitung und Zusammenarbeit vor Ort. (André, Isaac, Louise, u.a.)

… und wie geht es der Familie?

Es geht uns allen soweit gut, **Joshua** schreibt gerade seine Bachelor-Arbeit in Köln, **Betsalel** beendet sein 2. Semester in Marburg und **Nathanael** hat noch ein Jahr bis zum Abitur. **Sabine** unterrichtet weiter Deutsch und investiert sich in der Gemeinde.

Im Juli steht wieder ein kurzer **Besuch in Deutschland** an. Sabine wird **vom 17. Bis 20. Juli in der Goslarer/Bad Gandersheimer Gegend** sein, und würde sich freuen, einige von euch zu treffen. Besuche bei Sabines Eltern und Familie sind dieses Jahr ein wichtiges Anliegen, für das ihr gerne beten könnt, vor allem, um ihnen die Liebe Jesu zu vermitteln.

Wir danken euch auch diesmal wieder für eure kostbare Freundschaft und würden uns freuen, von euch zu hören oder euch hier in Frankreich zu begrüßen, bzw. bei einer nächsten Kamerun-Reise, warum nicht?! Eure

Wir arbeiten mit GLOBE mission
www.globemission.org
Wenn ihr es auf dem Herzen habt, uns oder das Projekt in Kamerun zu unterstützen, könnt ihr auf der Webseite von GLOBE Mission die nötigen Informationen finden. Bitte gebt dann die jeweilige Projektnummer an:
Projekt Nr. 62 - Familie Njock
Projekt Nr. 420 - Gesundheitsstation Kamerun
Die Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar.

Sabine und Samuel, mit Joshua, Betsalel und Nathanael

Hier geht es zu unserer Mitarbeiterseite bei GLOBE MISSION:
https://www.globemission.org/missionare/europa/samuel-und-sabine-njock/